

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Gemeinde Elgersburg beabsichtigt, Leistungen für die Baumaßnahme „Whs. Arnstädter Str. 2c, Fassadensanierung incl. Wärmedämmung u. Fensterneuerung“ zu vergeben.

- a) Auftraggeber: Gemeinde Elgersburg
c/o VG „Geratal/Plaue“
OT Geraberg, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen Gewerk: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Baumaßnahme: 98716 Elgersburg, Arnstädter Str. 2c
- f) Art und Umfang der Leistung:

Los 01 Fassaden- und Putzarbeiten

ca. 56	m	Aushubarbeiten
ca. 25	m	Regenfallrohr demontieren / montieren
ca. 30	m ²	Altputz entfernen
ca. 410	m ²	Ausbau und Entsorgung Fassadenverkleidung
ca. 50	m	Fensterbänke ausbauen
ca. 500	m ²	Reinigen mit Hochdruckreiniger
ca. 40	m ²	Putzhohlstellen abschlagen / ausbessern
ca. 460	m ²	Wärmedämm-Verbundsystem mit Steinwolleplatten
ca. 25	m ²	Dämmung Dachgesims
ca. 40	m ²	Sockeldämmung
ca. 160	m	Laibungsdämmung
ca. 60	m	Aluminium- Fensterbänke
ca. 500	m ²	Mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel/ Unterputz
ca. 190	m	Kantenschutz – Gewebewinkel
ca. 180	Stk	Sturzeckwinkel – Armierungselement
ca. 120	Stk	Diagonalarmierung an Ecken
ca. 120	m	Mineralischer Oberputz
ca. 460	m ²	Egalisationsspachtelung
ca. 260	m	Schlagregendichtes Abdichten der Anschlussfugen
ca. 160	m	Anputzleiste / Anputzen als Anschluss für Fenster, ...
ca. 460	m ²	Mineralischer Oberputz
ca. 500	m ²	Anstricharbeiten

Los 02 Fenster- und Haustüren

ca. 43	Stk	Ausbau und Entsorgung der Bestandsfenster
ca. 32	Stk	Einflügelige Kunststofffenster
ca. 11	Stk	Zweiflügelige Kunststofffenster
ca. 2	Stk	Demontage der alten Türanlagen
ca. 2	Stk	Fenstertür

Los 03 Elektroinstallation / Klingelanlage

ca. 1	Stk	Kleinverteiler
ca. 1	Stk	elektr. Türöffner mit Steuerung
ca. 5	Stk	Freisprechstelle
ca. 5	Stk	Kabelabschottung
ca. 130	m	Kabelverlegearbeiten
ca. 20	Stk	Wanddurchbrüche

Los 04 Gerüstbau

ca. 150	m ²	PVC-Folienabdeckung der Standflächen
ca. 600	m ²	Standgerüst Lastklasse 3
ca. 4200	m ²	Standzeitverlängerung
ca. 60	m	Witterungsschutz / oberseitiger Regenschutz

- g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Ausführungsfrist:

<u>Los 01 Fassaden- und Putzarbeiten</u>	07.03.2022 – 30.06.2022
<u>Los 02 Fenster- und Haustüren</u>	08.03.2022 – 30.03.2022
<u>Los 03 Elektroinstallation / Klingelanlage</u>	01.03.2022 – 30.03.2022
<u>Los 04 Gerüstbau</u>	01.03.2022 – 30.06.2022

- j) Nebenangebote nicht zugelassen.

k/l) Die Verdingungsanlagen für die zuvor genannten Leistung können ab 02.11.2021 in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“, OT Geraberg, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal, Tel. 03677/79430, Fax. 03677/794343, E-Mail: vg@geratal.de, gegen Nachweis der Einzahlung einer Schutzgebühr von 15,00 EUR, zzgl. 5,00 EUR bei Versand in Empfang genommen bzw. verschickt werden. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen, die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet. Der Bieter trägt das Risiko des Postweges. Die Schutzgebühr ist einzuzahlen auf das Konto der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“, Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, IBAN: DE46840510101140000116, Verwendungszweck: Ausschreibung Arnstädter Str.2c, Elgersburg, Los ...

- m) entfällt
- n) Frist für Einreichung der Angebote: bis Eröffnungstermin
- o) Angebote sind einzureichen:
Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
OT Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal
Angebote müssen gekennzeichnet und verschlossen sein.

- p) Deutsch

q) Eröffnungstermin:	Los 01 Fassaden- und Putzarbeiten	02.12.2021, 09:00 Uhr
	Los 02 Fenster- und Haustüren	02.12.2021, 09:30 Uhr
	Los 03 Elektroinstallation / Klingelanlage	02.12.2021, 10:00 Uhr
	Los 04 Gerüstbau	02.12.2021, 10:30 Uhr

Ort: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
Sitzungsraum im 1. OG
OT Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal

- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % und
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %.
Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre

- s) Zahlungsbedingungen nach §16 Abs. 1 VOB/B
- t) Bei Bietergemeinschaften sind alle Mitglieder als Gesamtschuldner haftbar. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie ein Vertreter der Bietergemeinschaft sind zu benennen.
- u) Nachweis zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
Das Formblatt 124 Eigenerklärung liegt den Vergabeunterlagen bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
 - Nachweis Haftpflichtversicherung
- v) Bindefrist 20.01.2022
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfstelle: Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
Postanschrift: Postfach 2249
99403 Weimar
Hausanschrift: Jorge-Semprún- Platz 4
99423 Weimar
Der Bestbieter hat im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem ThürVgG verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung innerhalb von 4 Werktagen in Textform vorzulegen. Die Frist beginnt an dem Tag, der auf die Absendung dieser Aufforderung folgt. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.
Aufgrund der aktuellen Lage zum Corona-Virus ist die Teilnahme von Bietern an der Submission nicht erwünscht.

Elgersburg , im November 2021

Gemeinde Elgersburg
Bürgermeister